



Frage: Weshalb spart man durch Glasrecycling CO2 ein?





Weshalb spart man durch Glasrecycling CO2 ein?

Als Glasrecycling wird das Sammeln und Wiederverwerten von gebrauchtem Glas bezeichnet, wobei die Wiederverwertung durch Reinigung (Waschen) verschmutzter Gläser (Mehrwegverpackung) oder durch Einschmelzung von Gläsern erfolgen kann.

Für die Glasproduktion sind hohe Temperaturen von rund 1600 °C und damit grosse Energiemengen erforderlich. Durch steigende Energiepreise und die Verpflichtung von energieintensiven Industrien, einen Beitrag zur Einhaltung der Klimaziele zu leisten, wird Glasrecycling immer wichtiger.



Die Wiederverwendung von Altglas hat die Umweltbilanz der Glasproduktion innerhalb weniger Jahrzehnte massiv verbessert: Dank Glasrecycling und damit verbundenen technologischen Innovationen konnte die Verpackungs-glas-Industrie die Abluftemissionen und die Abfallbelas-tung in den letzten 25 Jahren um eindruckliche 75 Pro-zent senken.

Die Produktion von neuem Glas bedingt, dass die Roh-stoffe länger und unter höheren Temperaturen ge-schmolzen werden. Wird aber ein Teil Altglas hinzugege-ben, erhält man viel schneller verarbeitbares Glas und spart dadurch Energie ein und CO2.

Dies kommt daher, dass bereits bestehendes Glas schneller schmilzt als dessen einzelne Bestandteile. Der Faktor Zeit spart dabei den grössten Teil des CO2 ein. Hinzu kommt, dass Glas zu 100 Prozent wiederverwertbar ist und dabei die Umwelt sehr effektiv geschont wird. Glas lässt sich ohne Quali-tätseinbusse beliebig oft einschmelzen und neu verwenden.

Zusatzdokumente:

- Der Glaskreislauf „Glas bleibt Glas“
→http://www.vetropack.ch/html/vetropack_filme_ch_1.htm
- Sput Nik, der ausserirdische Recycling-Student
→http://www.vetrorecycling.ch/subdom_vr/html/sputnik_1.htm